



## Friedenskoordination Potsdam

gegen Militarismus, Nationalismus, Rassismus und Krieg

# **EINLADUNG / Aufruf zum** **25. Potsdamer Ostermarsch**

**Samstag, 28.03.2026, 15:00 – 17:00 Uhr,**  
**Start und Ziel: Brandenburger Tor in Potsdam**  
**„Für Frieden! – Gegen Aufrüstung,**  
**Wehrpflicht und Sozialabbau“**

### **Hallo**

**Schüler, Auszubildende, Studenten,**  
**Arbeiter, Angestellte, Beamte,**  
**Selbstständige, Arbeitslose und Rentner,**  
**kommt** zahlreich zum **Ostermarsch** und  
**bringt** Friedensfahnen, Plakate und  
Transparente zu **friedenspolitischen** Themen mit.  
(Nationalflaggen und Parteifahnen sind unerwünscht.)



## **Es geht um unsere Welt und unsere Zukunft!**

### **Redebeiträge**

**Reiner Braun** (International Peace Bureau Berlin)

**Christiane Hackel** (Friedensbündnis Bernau/Panketal)

**Norbert Schneider** (NachDenkSeiten-Gesprächskreis Potsdam)  
und weitere

### **Musikalische und künstlerische Umrahmung**

**Divine Pentecostal Church of God e. V.** (Potsdam)

**„inteGrazia“ – Schule der Künste** (Potsdam)

**Jane Zahn** (Gitarre, Liedermacherin, Rheinsberg)

# 25. Potsdamer Ostermarsch

**Samstag, 28.03.2026,  
Brandenburger Tor, Potsdam**



## Ablauf

**15:00 Uhr** **Auftaktkundgebung**  
mit Reden von  
**Christiane Hackel,**  
**Reiner Braun**

**15:30 Uhr** **Marsch**

### Marschroute

- **Brandenburger Tor**
- **Schopenhauerstraße**
- **Hegelallee**  
**Zwischenstopp Hegelallee 38**  
**(Gedenktafel Karl Liebknecht)**
- **Jägertor**
- **Lindenstraße**
- **Charlottenstraße**
- **Schopenhauerstraße**
- **Brandenburger Tor**

**16:15 Uhr** **Abschlusskundgebung**  
mit Reden von  
**Norbert Schneider**  
und weiteren

**17:00 Uhr** **Ende**

## Für Frieden! – Gegen Aufrüstung, Wehrpflicht und Sozialabbau

„Sondervermögen“ ist zum Unwort des Jahres 2025 gewählt worden.

Der Begriff verschleiert geschickt die horrenden Ausgaben für die Aufrüstung.

Der Beschluss der wieder verpflichtenden Musterung junger Männer stößt bei diesen auf zahlreiche Ablehnung.

Die Bundesregierung spricht wegen der wirtschaftlichen Rezession davon, dass man sich den Sozialstaat nicht mehr leisten könne und verlangt Mehrarbeit von Lehrern und Rentnern. Außerdem beklagt sie sogenannte „Lifestyle-Teilzeit“. Dass bereits jetzt viele über ihrem Limit arbeiten und notwendige Sozialleistungen immer mehr gekürzt werden kann ebenso wenig hingenommen werden wie die weitere Militarisierung der Gesellschaft.

**Wir sagen NEIN! Stoppt die Aufrüstung,  
den militärischen Zwangsdienst und den  
weiteren Sozialabbau!**

*„Frieden ist nicht alles, aber ohne den  
Frieden ist alles nichts!“ (Willy Brandt)*

## Unterstützer

**AG Frieden im Kreisverband DIE LINKE. Potsdam**  
**BfW – Bündnis für Vernunft und Gerechtigkeit Potsdam**  
**Brandenburgischer Freidenker-Verband e. V.**  
**Bündnis für Frieden, Brandenburg an der Havel**  
**DKP Potsdam & Umland**  
**Friedensbündnis Bernau/Panketal**  
**NachDenkSeiten-Gesprächskreis Potsdam**  
**RotFuchs-Förderverein e. V., Regionalgruppe Potsdam**  
**SDAJ Potsdam**  
**WeltTrends e. V. Potsdam**